

## Höhepunkte an der GV der Freiamter WeinfreundInnen 2011!

116 gut gelaunte Menschen versammelten sich um die Zeit des Eindunkelns im Hotel Krone in Lenzburg. Ein munterer Stehapéro lud die laufend neu zuströmenden WeinfreundInnen zu ersten Smalltalks ein. Es entstand rasch eine warme Atmosphäre des Einlaufens und Aufwärmens, bis dann gegen 18.30 Uhr alle TeilnehmerInnen ihren Tisch und ihren Sitzplatz gewählt hatten.

Der Geräuschpegel legte sich und der Präsident Markus Aellen durfte mit der Begrüssung die 29. Generalversammlung der [Freiamter Weinfreunde](#) eröffnen. Der Abend soll gemütlich und abwechslungsreich werden. Für den Genuss von feinstem Essen, begleitet mit besten Weinen, soll genügend Zeit eingeräumt sein. Und trotzdem sei die Abwicklung der statutarischen Geschäfte ein juristisch erforderlicher Teil im Jahresprogramm der Freiamter Weinfreunde. Der Präsident, heute als Moderator gefordert, soll es richten.

Über Highlights wird gerne gelesen. Also lassen wir solche folgen. Auf der Grossleinwand erscheinen die ersten wunderschönen Bilder. Die Ohren folgen dem Präsidenten mit seinem Bericht über die Aktivitäten im 2011.

Und die Augen erfreuen sich ob der technisch diskret im Hintergrund eingestreuten Erinnerungsphotos über die USA/CALIFORNIA-Reise der FWF vom 2. bis 17. September 2011.



Informationen über geschäftliche Abschluss- und Budgetzahlen können auch den Höhepunkten zugeordnet werden. Besonders, wenn der Kassier es versteht, solche mit wenig Worten verständlich zu deuten und für alle lesbar und übersichtlich auf die Leinwand zu bringen. Trifft dazu noch der Segen der anwesenden Revisoren ein, sind Kassier und Vorstand befreit und können wieder frei durchatmen. Dankeschön Martin [Vifian!](#)

Ziehen Präsident und Vorstandsmitglieder in die gleiche Richtung und arbeiten motiviert zusammen, erfüllen sich Jahresprogramme im Sinne der Mitglieder zur Zufriedenheit und grosse Dankbarkeit stellt sich ein. Stellt die selbstkritische und zielstrebige Vizepräsidentin Claudia Hofmann-Burkart in der Folge die [geplanten Aktivitäten](#) für's 2012 vor, so erstaunt es nicht, dass als Antwort ein grosser Applaus als Dankeschön aus dem Publikum folgt.

Transfers sind nicht neu – die Medien berichten aus den Welten des Fussballes und des Eishockeys laufend darüber. Eine Ablösung für die Mitarbeit in der Vereinsführung der FWF konnte leider nicht abgewendet werden. Dass die, während den letzten fünf Jahren immer topmotiviert mitarbeitende Claudia um Entlastung und Entlassung aus dem Vorstand nachgesucht hat, mussten alle mit Insiderwissen verstehen. Der Vorstand spürt die Blutung. Doch Welch ein Trost, Claudia legt gleich selber weiche und saugfähige Kompressen auf. Sie wird bei der Vorbereitung der Wein- und Kulturreise 2012 - vom 5. bis 9. September nach Rheingau/Rheinhessen - ihren Mann Norbert und Peter Schürmann tatkräftig unterstützen und dabei sein! Dankeschön.

Wer soll die Lücke füllen? Die Spannung stieg. Der Präsident legte die Folie mit dem Kurzportrait des Mitgliedes Markus Küng aus Wohlen auf. Erleichterung und ein kräftiger Applaus folgten und der sympathische Weinfreund wurde in der Führung herzlich willkommen geheissen. Seine Zusage erklärt alles: Ich habe schöne 23 Jahre als Mitglied erlebt und viel profitiert. Jetzt bin ich gerne bereit, dem Verein im Vorstand zu dienen und auf diese Art etwas zurückzugeben. Ist das nicht auch ein Höhepunkt? Markus, wir danken und wünschen Dir viel Freude mit Deiner neuen Aufgabe.

Es folgten weitere Highlights. Lotti und Hans Vock durften für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden und für die ehemalige Aktuarin war es gleich noch der Geburtstag. Happy birthday, liebe Lotti und alles Gute für die Zukunft! Den anwesenden Mitgliedern Ernst Gisi, Produzent des bekannten Dottiker Riesling x Sylvaner, und Jean-Claude Hofstetter durfte der Präsident zur erreichten Silbermedaille des Coupe ANAV 2011 herzlich gratulieren. Ausserdem erlangte Jean-Claude Hofstetter im Mai dieses Jahres das Diplom des Weinakademikers.\*) (Dies ist eine Auszeichnung, die vor ihm erst das Mitglied Urs Schürmann erreichte. Unter den vielen Weinfreunden der Schweiz finden wir nur gut 40 Personen mit diesem begehrten Titel.) Herzliche Gratulation zu diesem Leistungsausweis eines profunden Weinkenners!

Welch ein Höhepunkt an der GV 2011! Diego und Nadia Mathier aus Salgesch beehren uns mit ihrem Besuch. Welch gute Beziehung pflegen die Freiämter Weinfreunde wohl zum Hause Mathier Nouveau Salquenen? Im Herbst 2007 besuchten die Freiämter das Weingut im Wallis und Diego Mathier wurde im selben Herbst zum ersten Schweizer Winzer des Jahres gekürt. Im 2011 erfolgte die Einladung an Diego Mathier zu den FWF zu kommen, um eine Auswahl seiner rund 40 Weine zu präsentieren. Und genau in diesem Jahr wurde der 41-jährige Diego Mathier zum zweiten Mal Schweizer Winzer des Jahres und auch Kategoriensieger bei den weissen Assemblagen. Ein super aufgebauter Kurzfilm führte uns rasch ins schöne Wallis, wo seit vier Generationen Weine von grosser Güte mit Leidenschaft generiert werden. Für einen Mathier bedeutet Wein – Lebensphilosophie.



Mit Tradition und Innovation und Emotion zum Genuss seit Generationen! Diego und Nadia Mathier betonen deutlich, dass hinter ihnen ein starkes Team steht. Der Erfolg von Nouveau Salquenen basiert auf Freunden als Kunden und auf der Ausrichtung, dass der Weg ihr Ziel bedeute. In den Weinen selbst sucht das Team von Mathier die Harmonie. Diese liegt in einer Optimierung von Frucht, Säure und Tanninen. Elf feinste Sorten durften die FWF verkosten und dazu aus kompetentem Munde von Nadia und



Diego facettenreiche Erklärungen und Hintergrundinformationen entgegen nehmen. Markus Aellen dankte dem Ehepaar Mathier für's Kommen und für den beeindruckenden Auftritt. Kleine Geschenke für Familie und Team fehlten nicht.

Der aufstrebenden Familie mit fünf Töchtern wünschte unser Präsident im Namen der anwesenden Freiämter Weinfreunde alles Gute und für die Zukunft weiterhin viel Freude und Erfolg auf Nouveau Salquenen.

Das Dine – ein weiterer Höhepunkt! Ein topmotiviertes Team von Käthi und Otto Gerber-Gruber begleiteten diese Weine mit Speisen aus einer Küche vom Feinsten. Die gute Fee, Frau Gautschi, führte das Serviceteam lautlos und doch so perfekt, dass jederzeit jeder Gast den richtigen Wein im richtigen Glas vorfand und das Essen heiss und in zauberhafter Geschwindigkeit auf dem Tisch ankam. Für diese überragende Leistung fand unser Präsident am Schluss prägnante Dankesworte und übergab dafür kleine, aber passende Geschenke. Dank an die Direktion und an das Team des Hotel Krone, Lenzburg. Die Anwesenden geizten nicht mit ihrem Applaus.

Markus Aellen dankte den TeilnehmerInnen für's Erscheinen und für's engagierte Mitmachen. Die aufgeräumte Stimmung und die vielen zufriedenen Gesichter beim sich Verabschieden setzten dem Abend den Schluss-Höhepunkt! Also – auf Wiedersehen – bis im Februar 2012 – frohe Festtage und macht weiter so.

\*) Der Titel Weinakademiker wird vom Kuratorium der Weinakademie an erfolgreiche Absolventen des Diploma in Wines&Spirits verliehen.

O.E.Sp / 22.11.2011  
[www.weinfreunde-freiamt.ch](http://www.weinfreunde-freiamt.ch)